

Chikungunya Fieber

Erreger/Verbreitung Ein in Afrika, Asien, Süd- und Mittelamerika und der Karibik verbreitetes Alphavirus (RNA)

Infektionsweg Stechmücken (Aedes-Arten, vor allem Aedes albopictus und Aedes aegypti)

Inkubationszeit/Symptomatik Nach einer Inkubationszeit 3 – 12 Tagen kommt es zu Fieberanstieg sowie Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen. Generalisierte Hautrötung und das Auftreten von Petechien sind keine Seltenheit. Schwere hämorrhagische Verläufe sind die Ausnahme. Häufig persistiert eine Polyarthritits bes. der kleinen Gelenke über Wochen bis Monate.

Diagnostik Virusnachweis aus dem Blut während der ersten 3–5 Krankheitstage mittels Real Time RT qPCR oder Virusanzucht, Nachweis von spezifischen Antikörpern (IgM, IgG) ab 6.– 10. Krankheitstag in der Serologie.

Für den Nachweis von Chikungunyaviren besteht Labormeldepflicht (namentlich, Gesundheitsamt) nach IfSG.

- **Antikörpernachweis (IgG, IgM)**

Methode: ELISA

Material: Serum (0,5 ml)

Beurteilungsbereich: IgG / IgM (Ratio): negativ:<0.8; grenzwertig: ≥0,8 bis <1,1 positiv:≥1,1

Hinweis: Bei akutem Krankheitsverdacht bitte Rücksprache halten!
Meldepflichtig nach IFSG (virales hämorrhagisches Fieber).

- **Nachweis von Chikungunya RNA**

Methode: Real Time RT - qPCR

Material: EDTA-Blut (2,7ml), Serum (2ml)

Hinweis: Material direkt nach Abnahme verschicken, Zwischenlagerung und Einfrieren können die Sensitivität beeinflussen.